

Winterquartier

Alter:	6 - 99 Jahre
Gruppengröße:	ab 3 Personen
Zeitbedarf:	ca. 1/2 Stunde
Wann:	im Herbst oder Winter
Material:	Tauchthermometer, verschließbare Dosen, Thermoskanne, Blatt Papier und Stift



Vorbereitung:

Heißes Wasser in eine Thermoskanne abfüllen.

Spielbeschreibung:

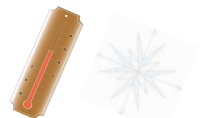
Ihr sucht euch ein nettes Plätzchen in der freien Natur.

Dann wird die Temperatur des Wassers in der Thermoskanne gemessen und notiert. Jeder Teilnehmer bekommt jetzt eine möglichst gleiche verschließbare Dose, die jeweils mit gleich viel Wasser aus der Thermoskanne gefüllt werden. Nun soll sich jeder für seine Dose ein Versteck suchen, wo er glaubt, dass möglichst wenig Wärme entweichen kann und so das Wasser möglichst lange warm bleibt. Nach ca. 15 - 20 Minuten holt jeder Spieler seine Dose hervor und misst die aktuelle Temperatur des Wassers in der Dose.

Die Teilnehmer, deren Wasser die höchsten Temperaturen haben, sollen nun den anderen erzählen, wie und wo sie ihre Dose versteckt haben.

So kann man gut sehen und verstehen, wie Wärme in der freien Natur am besten gehalten werden kann.

Viel Spaß beim Spielen und Verstehen!



Hintergrund:
Tiere treffen unterschiedliche Vorkehrungen für den Winter. Tiere wie Kröten und Schlangen sind wechselwarm, sie fallen ab einer bestimmten Temperatur in eine Winterstarre, wobei ihre Körpertemperatur erstaunlich weit absinkt. Warmblüter haben z.B. einen Winterpelz, graben sich Höhlen, aus denen sie nur zur Nahrungsaufnahme hervorkommen, halten Winterschlaf oder haben andere Strategien.